



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Linkenheim-Hochstetten

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 544	100,0	5 604	5 940
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	479	4,1	238	241
5 - 9	533	4,6	282	251
10 - 14	675	5,8	353	322
15 - 19	737	6,4	401	336
20 - 24	607	5,3	320	287
25 - 29	536	4,6	260	276
30 - 34	616	5,3	277	339
35 - 39	681	5,9	299	382
40 - 44	1 028	8,9	523	505
45 - 49	1 107	9,6	559	548
50 - 54	894	7,7	422	472
55 - 59	782	6,8	374	408
60 - 64	674	5,8	345	329
65 - 69	540	4,7	274	266
70 - 74	638	5,5	274	364
75 - 79	488	4,2	237	251
80 - 84	300	2,6	108	192
85 - 89	171	1,5	46	125
90 und älter	58	0,5	12	46
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	264	2,3	(130)	134
3 - 5	327	2,8	(182)	145
6 - 9	421	3,6	208	213
10 - 15	828	7,2	448	380
16 - 18	438	3,8	230	208
19 - 24	753	6,5	396	357
25 - 39	1 833	15,9	836	997
40 - 59	3 811	33,0	1 878	1 933
60 - 66	868	7,5	442	426
67 - 74	984	8,5	451	533
75 und älter	1 017	8,8	403	614
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 215	36,5	2 284	1 931
Verheiratet	5 841	50,6	2 875	2 966
Verwitwet	738	6,4	124	614
Geschieden	747	6,5	318	429
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 606	91,9	5 147	5 459
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6
Griechenland	22	0,2	10	12
Italien	91	0,8	52	39
Kasachstan	6	0,1	3	3
Kroatien	40	0,3	13	27
Niederlande	7	0,1	7	-
Österreich	38	0,3	20	18
Polen	21	0,2	3	18
Rumänien	12	0,1	6	6
Russische Föderation	21	0,2	9	12
Türkei	333	2,9	(179)	154
Ukraine	11	0,1	8	3
Sonstige	327	2,8	(144)	183
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 810	24,4	1 260	1 550
Evangelische Kirche	5 540	48,0	2 590	2 950
Evangelische Freikirchen	310	2,7	130	180
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	310	2,7	150	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 460	21,3	1 420	1 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 240	54,1	3 250	2 990
Erwerbstätige	6 100	52,8	3 140	2 950
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 300	45,9	2 350	2 950
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	15,4	940	830
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 320	20,1	1 030	1 300
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,5	260	260
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,9	/	440
Sonstige	230	2,0	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 230	85,7	2 640	2 580
Beamte/-innen	420	6,9	220	200
Selbstständige mit Beschäftigten	130	2,1	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,6	150	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	270	4,6	190	/
Akademische Berufe	1 050	17,7	590	460
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	22,6	610	730
Bürokräfte und verwandte Berufe	930	15,6	250	680
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	14,1	270	560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	680	11,5	630	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,3	220	/
Hilfsarbeitskräfte	510	8,6	160	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 350	22,2	1 040	310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	930	15,3	690	240
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	2,6	130	/
Baugewerbe	270	4,4	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	25,2	900	640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 000	16,4	(480)	520
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,8	420	(120)
Sonstige Dienstleistungen	3 190	52,4	1 190	2 000
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	5,6	130	210
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	14,5	450	(440)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(490)	(8,1)	240	(250)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	24,2	370	1 100
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	390	25,3	240	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	62,2	520	450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	12,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	5,9	300	270
Ohne Schulabschluss	270	2,8	120	160
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,1	190	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 890	39,6	1 850	2 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 670	27,2	1 060	1 610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 480	25,2	960	1 520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,0	/	/
Fachhochschulreife	710	7,3	480	240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	20,0	960	1 010
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	25,5	970	1 540
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 500	45,9	2 080	2 420
Fachschulabschluss	1 210	12,3	640	570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,4	360	180
Hochschulabschluss	710	7,3	370	340
Promotion	130	1,4	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 180	79,5	4 420	4 760
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	20,5	1 180	1 180
Ausländer/-innen	940	8,2	470	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	6,0	310	380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	2,2	150	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 420	12,3	710	710
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	780	6,7	360	420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	5,6	360	290
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,7	170	140
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,9	190	150

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	190	8,0	/	/
Kasachstan	260	10,9	150	/
Kroatien	160	6,9	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	150	6,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,6	/	110
Türkei	500	21,2	250	250
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	780	33,2	430	350
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	190	13,2	/	/
1970 - 1979	260	17,5	100	150
1980 - 1989	270	18,7	120	160
1990 - 1999	450	30,6	210	240
2000 - 2011	200	13,8	100	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	160	6,8	/	/
5 - 9 Jahre	250	10,5	170	/
10 - 14 Jahre	230	9,6	/	100
15 - 19 Jahre	460	19,6	230	230
20 und mehr Jahre	1 200	50,8	560	640
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 544	100,0	10 606	938	333	471	(134)	-
Geschlecht								
Männlich	5 604	48,5	5 147	457	(167)	238	(52)	-
Weiblich	5 940	51,5	5 459	481	166	233	82	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	479	4,1	473	6	6	-	-	-
5 - 9	533	4,6	512	21	6	4	11	-
10 - 14	675	5,8	624	51	10	38	3	-
15 - 19	737	6,4	674	63	22	28	13	-
20 - 24	607	5,3	548	59	20	33	6	-
25 - 29	536	4,6	482	54	24	(17)	13	-
30 - 34	616	5,3	515	101	34	42	25	-
35 - 39	681	5,9	578	103	30	(63)	(10)	-
40 - 44	1 028	8,9	928	100	39	41	20	-
45 - 49	1 107	9,6	1 024	83	25	41	17	-
50 - 54	894	7,7	828	66	22	37	7	-
55 - 59	782	6,8	729	53	13	34	6	-
60 - 64	674	5,8	617	57	32	25	-	-
65 - 69	540	4,7	496	44	19	25	-	-
70 - 74	638	5,5	598	40	10	27	3	-
75 - 79	488	4,2	457	31	15	16	-	-
80 - 84	300	2,6	297	3	3	-	-	-
85 - 89	171	1,5	168	3	3	-	-	-
90 und älter	58	0,5	58	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	264	2,3	261	3	3	-	-	-
3 - 5	327	2,8	321	6	6	-	-	-
6 - 9	421	3,6	403	18	3	4	11	-
10 - 15	828	7,2	751	77	13	(51)	13	-
16 - 18	438	3,8	407	(31)	16	(12)	3	-
19 - 24	753	6,5	688	65	23	36	6	-
25 - 39	1 833	15,9	1 575	258	88	122	48	-
40 - 59	3 811	33,0	3 509	302	99	153	50	-
60 - 66	868	7,5	790	78	38	40	-	-
67 - 74	984	8,5	921	63	23	37	3	-
75 und älter	1 017	8,8	980	(37)	(21)	16	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 215	36,5	3 940	275	(109)	122	(44)	-
Verheiratet	5 841	50,6	5 281	560	194	291	75	-
Verwitwet	738	6,4	701	37	6	22	9	-
Geschieden	747	6,5	681	66	24	(36)	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 810	24,4	2 510	300	190	/	/	/
Evangelische Kirche	5 540	48,0	5 510	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	310	2,7	300	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	2,7	210	100	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 460	21,3	2 010	450	/	240	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 240	54,1	5 720	520	200	250	80	/
Erwerbstätige	6 100	52,8	5 590	510	180	250	80	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 300	45,9	4 870	430	/	180	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	15,4	1 670	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 320	20,1	2 160	170	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,5	470	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,9	370	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,0	200	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 230	85,7	4 760	470	160	250	60	/
Beamte/-innen	420	6,9	400	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	130	2,1	120	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,6	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	270	4,6	260	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 050	17,7	970	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	22,6	1 290	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	930	15,6	900	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	14,1	770	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	680	11,5	610	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,3	210	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	510	8,6	390	120	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 350	22,2	1 210	(140)	(40)	90	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	930	15,3	800	130	30	(80)	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	2,6	160	/	/	/	/	/
Baugewerbe	270	4,4	250	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	25,2	1 410	130	40	60	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 000	16,4	910	90	30	40	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,8	500	40	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	52,4	2 960	(230)	100	100	(40)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	340	5,6	330	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	14,5	770	(110)	30	60	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(490)	(8,1)	(470)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	24,2	1 380	(90)	/	30	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	390	25,3	370	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	62,2	870	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	12,5	180	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	5,9	400	180	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,8	120	150	/	120	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,1	280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 890	39,6	3 600	290	/	140	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 670	27,2	2 530	140	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 480	25,2	2 360	120	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,0	180	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	7,3	690	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	20,0	1 750	210	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	25,5	2 100	400	/	240	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 500	45,9	4 270	240	/	120	/	/	/
Fachschulabschluss	1 210	12,3	1 150	/	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	210	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,4	490	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	710	7,3	640	/	/	/	/	/	/
Promotion	130	1,4	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	9 180	79,5	9 180	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	20,5	1 420	940	340	430	170	/	/
Ausländer/-innen	940	8,2	/	940	340	430	170	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	6,0	/	690	270	300	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	2,2	/	250	/	140	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 420	12,3	1 420	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	780	6,7	780	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	5,6	640	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,7	310	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,9	340	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	8,0	/	160	160	/	/	/	/
Kasachstan	260	10,9	260	/	/	/	/	/	/
Kroatien	160	6,9	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	6,4	130	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,6	130	/	/	/	/	/	/
Türkei	500	21,2	210	290	/	290	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	33,2	460	330	140	/	170	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	13,2	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	17,5	/	150	/	90	/	/
1980 - 1989	270	18,7	210	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	30,6	290	160	/	/	/	/
2000 - 2011	200	13,8	/	140	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	160	6,8	110	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	10,5	170	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	9,6	110	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	460	19,6	310	160	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 200	50,8	700	490	190	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 544	100,0	2 150	1 417	3 432	2 350	2 195
Geschlecht							
Männlich	5 604	48,5	1 134	720	1 658	1 141	951
Weiblich	5 940	51,5	1 016	697	1 774	1 209	1 244
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 215	36,5	2 150	1 228	666	(98)	73
Verheiratet	5 841	50,6	-	174	2 414	1 865	1 388
Verwitwet	738	6,4	-	3	33	(95)	607
Geschieden	747	6,5	-	12	319	289	127
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 606	91,9	2 021	1 292	3 045	2 174	2 074
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	-	6	3	-
Griechenland	22	0,2	-	7	12	3	-
Italien	91	0,8	11	9	(39)	14	18
Kasachstan	6	0,1	-	-	3	3	-
Kroatien	40	0,3	3	-	16	18	3
Niederlande	7	0,1	-	-	-	3	4
Österreich	38	0,3	-	-	9	16	13
Polen	21	0,2	-	6	9	3	3
Rumänien	12	0,1	-	6	3	-	3
Russische Föderation	21	0,2	3	-	12	3	3
Türkei	333	2,9	40	59	129	49	56
Ukraine	11	0,1	8	-	3	-	-
Sonstige	327	2,8	64	38	146	61	(18)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 810	24,4	460	350	820	660	520
Evangelische Kirche	5 540	48,0	1 080	670	1 360	1 110	1 320
Evangelische Freikirchen	310	2,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	310	2,7	/	/	150	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 460	21,3	500	300	940	510	200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 240	54,1	100	1 090	3 110	1 810	130
Erwerbstätige	6 100	52,8	/	1 040	3 050	1 780	130
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 300	45,9	2 100	290	320	550	2 040
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	15,4	1 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 320	20,1	/	/	/	320	1 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,5	320	180	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,9	/	/	160	180	/
Sonstige	230	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 230	85,7	/	1 010	2 630	1 420	/
Beamte/-innen	420	6,9	/	30	220	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	130	2,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,6	/	/	130	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	4,6	/	/	170	/	/
Akademische Berufe	1 050	17,7	/	/	620	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	22,6	/	220	730	380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	930	15,6	/	/	420	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	14,1	/	200	350	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	680	11,5	/	220	320	120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,3	/	/	110	/	/
Hilfsarbeitskräfte	510	8,6	/	/	240	150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 350	22,2	20	(220)	710	370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	930	15,3	/	(160)	490	250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	2,6	/	/	80	50	/
Baugewerbe	270	4,4	/	(40)	140	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 540	25,2	/	290	730	(450)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 000	16,4	/	210	460	(290)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,8	/	80	270	150	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	52,4	/	530	1 620	960	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	340	5,6	/	40	(160)	120	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	14,5	/	150	(470)	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(490)	(8,1)	/	70	(260)	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	24,2	/	(270)	730	430	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	390	25,3	390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	62,2	950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	12,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	5,9	290	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,1	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 890	39,6	/	300	910	1 160	1 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 670	27,2	/	580	1 180	480	290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 480	25,2	/	480	1 180	480	290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	7,3	/	/	330	180	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	20,0	/	370	920	500	180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	25,5	440	630	410	320	710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 500	45,9	/	550	1 720	1 190	1 030
Fachschulabschluss	1 210	12,3	/	/	510	390	220
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,4	/	/	250	180	/
Hochschulabschluss	710	7,3	/	/	330	230	/
Promotion	130	1,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 180	79,5	1 640	1 010	2 630	1 960	1 940
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	20,5	530	390	790	420	230
Ausländer/-innen	940	8,2	130	140	360	170	140
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	6,0	/	/	300	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	2,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 420	12,3	400	250	430	240	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	780	6,7	/	/	330	240	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	5,6	370	160	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,7	210	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,9	160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	8,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	10,9	/	/	/	/	/
Kroatien	160	6,9	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	6,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,6	/	/	/	/	/
Türkei	500	21,2	100	110	200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	33,2	200	150	250	150	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	13,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	17,5	/	/	/	140	/
1980 - 1989	270	18,7	/	/	140	90	/
1990 - 1999	450	30,6	/	/	250	/	/
2000 - 2011	200	13,8	/	/	100	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	160	6,8	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	10,5	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	9,6	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	460	19,6	/	140	150	/	/
20 und mehr Jahre	1 200	50,8	/	180	490	320	210
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 544	100,0	4 215	5 844	738	747	-	
Geschlecht								
Männlich	5 604	48,5	2 284	2 878	124	318	-	
Weiblich	5 940	51,5	1 931	2 966	614	429	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	479	4,1	479	-	-	-	-	
5 - 9	533	4,6	533	-	-	-	-	
10 - 14	675	5,8	675	-	-	-	-	
15 - 19	737	6,4	734	-	3	-	-	
20 - 24	607	5,3	583	24	-	-	-	
25 - 29	536	4,6	374	150	-	12	-	
30 - 34	616	5,3	226	367	-	23	-	
35 - 39	681	5,9	143	482	3	53	-	
40 - 44	1 028	8,9	(151)	745	9	123	-	
45 - 49	1 107	9,6	(146)	820	21	(120)	-	
50 - 54	894	7,7	55	703	(9)	(127)	-	
55 - 59	782	6,8	(33)	609	30	110	-	
60 - 64	674	5,8	10	556	56	52	-	
65 - 69	540	4,7	12	428	64	36	-	
70 - 74	638	5,5	28	427	(140)	43	-	
75 - 79	488	4,2	9	333	125	21	-	
80 - 84	300	2,6	12	151	125	12	-	
85 - 89	171	1,5	9	49	(98)	15	-	
90 und älter	58	0,5	3	-	55	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	264	2,3	264	-	-	-	-	
3 - 5	327	2,8	327	-	-	-	-	
6 - 9	421	3,6	421	-	-	-	-	
10 - 15	828	7,2	828	-	-	-	-	
16 - 18	438	3,8	435	-	3	-	-	
19 - 24	753	6,5	729	24	-	-	-	
25 - 39	1 833	15,9	743	999	3	88	-	
40 - 59	3 811	33,0	385	2 877	69	480	-	
60 - 66	868	7,5	13	702	(83)	70	-	
67 - 74	984	8,5	37	709	177	61	-	
75 und älter	1 017	8,8	33	533	403	48	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	10 606	91,9	3 940	5 284	701	681	-	
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	3	3	3	-	
Griechenland	22	0,2	4	18	-	-	-	
Italien	91	0,8	26	(62)	-	3	-	
Kasachstan	6	0,1	-	6	-	-	-	
Kroatien	40	0,3	3	34	-	3	-	
Niederlande	7	0,1	-	7	-	-	-	
Österreich	38	0,3	3	32	-	3	-	
Polen	21	0,2	9	9	-	3	-	
Rumänien	12	0,1	6	-	3	3	-	
Russische Föderation	21	0,2	6	15	-	-	-	
Türkei	333	2,9	95	202	12	(24)	-	
Ukraine	11	0,1	8	3	-	-	-	
Sonstige	327	2,8	115	169	19	24	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 810	24,4	940	1 500	220	160	/	
Evangelische Kirche	5 540	48,0	2 040	2 720	460	320	/	
Evangelische Freikirchen	310	2,7	/	180	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	310	2,7	/	210	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 460	21,3	1 040	1 120	/	250	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 240	54,1	1 750	3 820	(110)	560	/
Erwerbstätige	6 100	52,8	1 660	3 790	(110)	540	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 300	45,9	2 450	2 010	650	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	15,4	1 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 320	20,1	/	1 480	610	140	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	4,5	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,9	/	400	/	/	/
Sonstige	230	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 230	85,7	1 520	3 160	(90)	460	/
Beamte/-innen	420	6,9	70	330	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	130	2,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,6	/	180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	4,6	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	1 050	17,7	230	730	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	22,6	330	850	/	150	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	930	15,6	280	550	/	90	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	14,1	240	470	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	680	11,5	280	350	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,3	/	160	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	510	8,6	/	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 350	22,2	350	890	/	(100)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	930	15,3	250	620	/	(50)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	2,6	(50)	100	/	/	/
Baugewerbe	270	4,4	.	170	/	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	25,2	460	910	/	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 000	16,4	290	(580)	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,8	170	320	/	(30)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 190	52,4	840	1 980	(60)	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	5,6	(90)	210	/	40	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	14,5	240	530	(20)	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(490)	(8,1)	110	(340)	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	24,2	410	890	/	(140)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	390	25,3	390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	62,2	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	12,5	190	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	5,9	340	180	/	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,8	/	180	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,1	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 890	39,6	560	2 470	510	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 670	27,2	900	1 410	130	230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 480	25,2	710	1 410	130	230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,0	190	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	7,3	160	460	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	20,0	520	1 260	/	110	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	25,5	1 160	930	290	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 500	45,9	860	2 860	340	440	/
Fachschulabschluss	1 210	12,3	190	790	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,4	/	390	/	/	/
Hochschulabschluss	710	7,3	130	550	/	/	/
Promotion	130	1,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 180	79,5	3 270	4 580	680	660	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	20,5	950	1 210	/	120	/
Ausländer/-innen	940	8,2	280	580	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	6,0	/	520	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	2,2	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 420	12,3	660	630	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	780	6,7	110	540	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	5,6	550	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	2,7	270	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,9	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	8,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	10,9	/	150	/	/	/
Kroatien	160	6,9	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	6,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,6	/	/	/	/	/
Türkei	500	21,2	200	270	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	33,2	340	360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	13,2	/	170	/	/	/
1970 - 1979	260	17,5	/	200	/	/	/
1980 - 1989	270	18,7	/	200	/	/	/
1990 - 1999	450	30,6	/	320	/	/	/
2000 - 2011	200	13,8	/	90	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	160	6,8	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	10,5	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	9,6	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	460	19,6	230	210	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 200	50,8	240	820	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 071	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 617	31,9
Paare ohne Kind(er)	1 484	29,3
Paare mit Kind(ern)	1 527	30,1
Alleinerziehende Elternteile	364	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	79	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 617	31,9
Ehepaare	2 716	53,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	295	5,8
Alleinerziehende Mütter	304	6,0
Alleinerziehende Väter	60	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	79	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 617	31,9
2 Personen	1 694	33,4
3 Personen	875	17,3
4 Personen	643	12,7
5 Personen	186	3,7
6 und mehr Personen	(56)	(1,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 118	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	404	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 549	70,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 375	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 484	44,0
Paare mit Kind(ern)	1 527	45,2
Alleinerziehende Elternteile	364	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 716	80,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	295	8,7
Alleinerziehende Väter	60	1,8
Alleinerziehende Mütter	304	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 723	51,1
3 Personen	842	24,9
4 Personen	622	18,4
5 Personen	159	4,7
6 und mehr Personen	(29)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 544	424 122	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 604	207 969	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 940	216 152	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	479	17 620	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	533	19 291	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	675	23 035	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	737	23 854	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	607	23 604	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	536	22 793	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	616	23 668	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	681	25 356	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 028	34 774	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 107	38 751	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	894	33 991	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	782	28 940	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	674	25 457	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	540	20 621	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	638	24 533	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	488	16 848	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	300	11 715	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	171	6 689	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	58	2 581	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	264	10 261	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	327	10 965	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	421	15 685	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	828	27 727	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	438	14 165	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	753	28 601	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	1 833	71 817	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 811	136 456	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	868	32 413	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	984	38 198	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 017	37 833	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 215	158 292	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 841	211 819	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	738	28 406	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	747	25 342	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	212	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	25	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 606	388 420	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	960	6 257	29 246	140 103
Griechenland	22	1 170	8 727	63 133	254 282
Italien	91	4 089	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	6	267	2 004	7 664	46 740
Kroatien	40	2 781	16 558	69 450	209 840
Niederlande	7	308	2 150	6 843	128 862
Österreich	38	740	5 355	25 384	164 246
Polen	21	1 616	14 407	38 370	382 391
Rumänien	12	1 245	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	21	675	7 623	23 132	174 023
Türkei	333	10 223	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	11	309	4 129	12 398	112 983
Sonstige	327	11 318	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 810	187 580	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	5 540	132 890	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	310	4 120	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	6 890	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	310	12 870	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 460	77 620	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,0	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,5	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,8	5,4	5,1	5,4	4,9
15 - 19	6,4	5,6	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,3	5,6	6,4	6,2	6,0
25 - 29	4,6	5,4	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,3	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,9	6,0	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,9	8,2	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,6	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,7	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,8	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,8	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,7	4,9	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,5	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,2	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,4	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	7,2	6,5	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,8	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,7	7,6	7,4	7,1
25 - 39	15,9	16,9	18,4	18,2	17,9
40 - 59	33,0	32,2	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,5	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,5	9,0	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,8	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,5	37,3	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	50,6	49,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	6,5	6,0	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,9	91,6	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	0,8	1,0	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,7	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,2	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,9	2,4	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,7	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	24,4	44,4	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	48,0	31,5	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	2,7	1,0	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,6	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	3,0	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,3	18,4	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 240	231 410	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 100	225 170	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	/	6 240	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	5 030	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 210	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 300	190 700	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	59 330	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 320	87 300	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	18 780	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	460	15 940	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	230	9 360	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 230	187 960	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	420	14 800	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	130	9 850	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	10 660	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 910	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	270	11 690	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 050	38 230	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	45 220	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	930	33 950	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	28 550	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 190	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	680	29 690	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	12 790	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	510	16 940	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	730	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 960	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 350	64 860	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	930	49 050	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	4 460	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	270	11 350	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	56 070	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 000	35 730	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	20 340	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 190	102 280	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	9 800	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	27 840	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(490)	17 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	47 050	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	390	16 200	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	30 550	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	23 550	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	270	13 160	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	300	10 380	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 890	151 390	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 670	95 260	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 480	86 570	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	710	25 470	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	67 360	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 500	100 180	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 500	169 810	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 210	37 390	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	6 110	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	530	21 270	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	710	24 080	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	130	4 170	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 180	334 860	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	87 230	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	940	35 420	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	25 690	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	9 730	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 420	51 810	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	780	28 530	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	23 280	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	10 820	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	12 450	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 700	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	1 930	12 000	88 380	368 440
Italien	190	7 210	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	260	7 870	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	160	5 220	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	340	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	1 540	12 370	60 380	345 620
Polen	150	8 140	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	/	4 500	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	160	7 110	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	500	16 560	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	500	7 400	29 780	229 510
Sonstige	780	24 570	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 000	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	190	4 980	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	260	7 690	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	270	8 350	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	450	18 880	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	200	10 710	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 600	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	160	8 230	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	250	9 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	230	11 300	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	460	14 480	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 200	41 340	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 600	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,1	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,8	53,3	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	/	1,5	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,2	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	14,1	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	20,7	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,8	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,0	2,2	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,7	83,5	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,9	6,6	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,1	4,4	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,6	5,3	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,7	17,4	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,6	20,6	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	15,4	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	13,0	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,5	13,5	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,3	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	7,7	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim- Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,2	28,8	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,3	21,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,6	2,0	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,4	5,0	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,2	24,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	15,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,8	9,0	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,4	45,4	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,6	4,4	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,5	12,4	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(8,1)	7,8	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,2	20,9	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	25,3	29,2	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	62,2	55,1	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,5	15,7	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	2,8	3,6	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,9	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,6	41,7	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,2	26,2	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,2	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,3	7,0	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,0	18,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,5	27,6	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,9	46,8	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,3	10,3	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,7	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,4	5,9	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,3	6,6	8,6	7,7	7,9
Promotion	1,4	1,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim- Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,5	79,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,5	20,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,2	8,4	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,0	6,1	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	2,3	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,3	12,3	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,7	6,8	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	5,5	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,6	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,9	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,2	1,8	3,3	2,4
Italien	8,0	8,3	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	10,9	9,0	8,0	8,6	8,1
Kroatien	6,9	6,0	4,3	4,2	2,2
Niederlande	-	0,4	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	1,8	2,3	2,3
Polen	6,4	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	/	5,2	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	6,6	8,1	8,4	7,9	8,6
Türkei	21,2	19,0	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	33,2	28,2	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	13,2	9,2	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	17,5	14,2	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	18,7	15,4	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	30,6	34,8	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	13,8	19,8	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	4,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,8	9,4	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,5	10,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	9,6	13,0	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	19,6	16,6	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	50,8	47,4	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	3,0	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 071	184 058	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 617	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 484	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 527	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	364	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	79	3 660	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 617	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 716	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	295	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	304	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	60	2 543	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	79	3 660	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 617	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 694	62 851	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	875	30 415	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	643	24 162	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	186	6 992	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(56)	2 913	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 118	39 739	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	404	17 713	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 549	126 606	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,9	30,8	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,3	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,1	30,3	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,9	30,8	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	53,6	53,2	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,5	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,1	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,9	30,8	36,6	34,9	37,2
2 Personen	33,4	34,1	32,3	32,1	33,2
3 Personen	17,3	16,5	14,6	14,7	14,5
4 Personen	12,7	13,1	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,7	3,8	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,1)	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,0	21,6	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	9,6	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,0	68,8	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 375	123 673	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 484	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 527	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	364	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 716	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	295	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	60	2 543	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	304	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 723	63 772	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	842	30 183	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	622	23 083	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	159	5 371	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(29)	1 264	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenheim-Hochstetten	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,0	43,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,2	45,1	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,1	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,5	79,2	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	9,7	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,0	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,1	51,6	53,2	51,3	54,9
3 Personen	24,9	24,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	18,4	18,7	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,7	4,3	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

